[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/146204 vom 06.05.2024]

Objekt:	Württemberg
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 18. Jh.
Inventarnummer:	18201748

Beschreibung

Ausbeutetaler aus dem Christophstal, französisch (also Stempelstellung auf 6 Uhr) geprägt.
Vorderseite: Büste des Karl Friedrich im Hermelinmantel und mit dem Kreuz des Polnischen Weißen Adlerordens in der Brustansicht nach rechts, darunter die Signatur I T.
Rückseite: Der Heilige Christopherus mit den Christuskind auf der rechten Schulter durch den Forbach watend, links Wappen zwischen Füllhörnern, darunter 1740. Im Hintergrund rechts Bergwerksanlagen und dahinter die Ansicht von Freudenstadt.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 29.29 g; Durchmesser: 41 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1740
	wer	
	wo	Stuttgart
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Jonas Thiébaud I. (1695-1770)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Karl Friedrich von Württemberg-Oels (1690-1761)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	

	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Münzherstellung
- Neuzeit
- Silber
- Stempelschneider
- Taler (Ausbeute)
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. und A. Erbstein, Die Ritter von Schulthess-Rechberg'sche Münz- u. Medaillen-Sammlung II (1869) 162 f. Nr. 4929.
- Madai II Nr. 4138..
- U. Klein - A. Raff, Die Württembergischen Münzen von 1693-1797 (1992) 111 Nr. 240 a.